

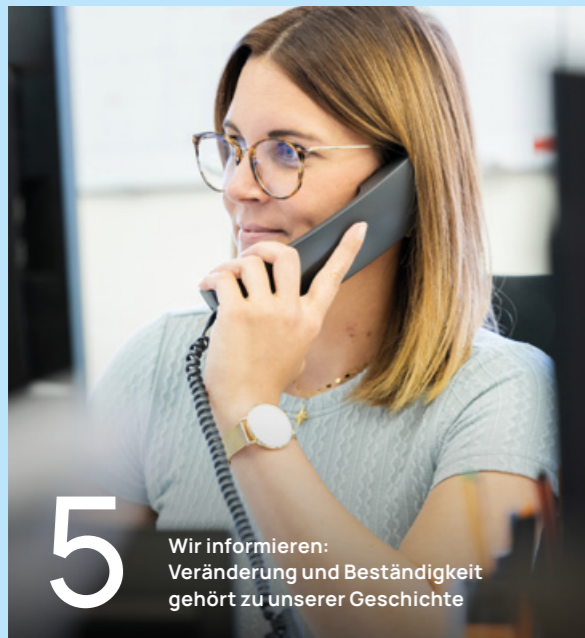
Wir wohnen

Unsere Mieter- und
Mitgliederzeitung

01/26



Wir informieren		Wir blicken zurück	
Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter	4	Wir haben den Sommer auf Eis gelegt	16
Veränderung und Beständigkeit gehört zu unserer Geschichte	5	Unsere Vertreterversammlung 2025	17
Wir machen den nächsten Schritt in Richtung Zukunft	8	Wir gestalteten den Wechsel im Aufsichtsrat und im Vorstand	18
Wir haben eine neue Webseite	8	Wir genießen	
Wir leben Gemeinschaft – mit unserem Projekt 4-Jahreszeiten	9	Unser Rezept: Süßer Brotauflauf	19
Wir gemeinsam		Wir inspirieren	
Für Sie auf der Baustelle: Eric Weiler	10	Wir sorgen für ein gutes Klima und sparen gemeinsam	20
Wir teilen Wissen		Wir engagieren uns	
Wir gestalten die Energiewende gemeinsam – verantwortungsvoll und umsichtig	14	Wir übernehmen Verantwortung für unsere Region	22
		Wir rätseln	
		Unser Gewinnspiel	23



Liebe Mitglieder und Freunde,

bestimmt ist es Ihnen bereits aufgefallen: Unsere Mieter- und Mitgliederzeitung präsentiert sich in dieser Ausgabe in einem neuen Gewand. In den vergangenen Monaten haben wir unsere Wirkung nach außen reflektiert und unsere Positionierung weiter geschärft.

Auf dieser Basis haben wir unser Corporate Design, unseren Außenauftritt, modernisiert und zeitgemäß weiterentwickelt – ohne dabei unsere Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Ein erstes sichtbares Ergebnis halten Sie nun in den Händen: eine Zeitung, die zum Lesen einlädt und Themen aufgreift, die uns als Genossenschaft bewegen und ausmachen. Mehr über diesen Prozess und die Weiterentwicklung unseres Logos erfahren Sie auf Seite 5.

Künftig möchten wir Ihnen außerdem die Menschen vorstellen, die täglich mit Engagement für unsere Genossenschaft im Einsatz sind. In dieser Ausgabe lernen Sie Eric Weiler kennen, unseren Fliesenleger aus dem Regiebetrieb. Unser Anspruch an modernen Service zeigt sich auch in einer weiteren Neuerung: Seit Dezember unterstützt uns die KI-gestützte Telefonassistenz »Elli«, insbesondere außerhalb unserer Geschäftszeiten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8. Ein besonderes Highlight erwartet Sie auf der vorletzten Seite: unser neues Gewinnspiel. Mit etwas Glück warten attraktive Preise auf Sie.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lesen und freue mich über Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

Ihr

Markus Schnurr
Geschäftsführender Vorstand

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeitende



Katrin Striegel

Sie ist Dipl.-Ing. (FH) Architektin im Bauwesen und verantwortet die Planung und Koordination von Bau- und Sanierungsvorhaben. Sie wirkt bei Neubauprojekten mit und übernimmt Verwaltungsaufgaben.



Verena Eck

Sie ist Referentin des Vorstands. Sie unterstützt und organisiert die Vorstandsebene, betreut Social Media, verantwortet das Fuhrparkmanagement und koordiniert Veranstaltungen.



Jason Frik

Er ist Auszubildender zum Immobilienkaufmann. Er erlernt wohnungswirtschaftliche und kaufmännische Grundlagen, sammelt Praxiserfahrung und arbeitet zielgerichtet auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss hin.



Ralf Weber

Er ist Maler und im Bereich Instandhaltung im Regiebetrieb tätig. Er verantwortet die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten. Er koordiniert Maßnahmen vor Ort und sorgt für die fachgerechte Ausführung.

Veränderung und Beständigkeit gehört zu unserer Geschichte

Seit jeher entwickeln wir uns weiter – ohne unsere Herkunft aus den Augen zu verlieren. Genau dieser Anspruch, Bewährtes zu bewahren und Neues mutig zu gestalten, war der Antrieb für die Überarbeitung unseres Außenauftritts.

In einem strategischen Prozess haben wir uns grundlegende Fragen gestellt: Wofür stehen wir? Was unterscheidet uns? Und wie können wir diese Haltung sichtbar machen – klar, zeitgemäß und glaubwürdig? Unser Ziel war es, dass unsere Werte nicht nur formuliert, sondern erlebbar werden. Dass sich Menschen mit uns identifizieren können. Deshalb haben wir uns intensiv mit unserem Selbstbild auseinandergesetzt und unseren Markenkern hinterfragt, geschärft und neu definiert. Dabei ging es nicht um oberflächliche Veränderungen, sondern um Substanz. Um Werte wie Nähe, Vertrauen, Verantwortung und Zusammenhalt – und darum, diese an jedem Kontaktpunkt spürbar zu machen: in jedem Medium, in jedem Detail.

Unser Claim als zentraler Leitsatz ist dabei nicht neu: »gut wohnen« bringt auf den Punkt, wofür wir stehen – für Gemeinschaft und Zuhause. Er steht für Beständigkeit und für ein Miteinander, das trägt. Denn Genossenschaft bedeutet für uns mehr als Wohnen: Sie bedeutet, Teil eines Ganzen zu sein – heute, morgen und in Zukunft. Aus diesem Verständnis heraus haben wir uns bewusst dafür entschieden, diesen Gedanken wieder stärker in unserer externen Kommunikation zu verankern – für unsere Mitglieder, die Öffentlichkeit sowie für Bewerberinnen und Bewerber.

gut wohnen



Auf Basis dieser klaren inhaltlichen Positionierung ist unser weiterentwickeltes Erscheinungsbild entstanden, das nun auch in unserer neuen Mitgliederzeitschrift erlebbar wird.



Baugemeinschaft 
Ettlingen

Es ist zeitgemäß, moderner und offener – und zugleich tief in unserer Identität verwurzelt. Gestaltung, Farben und Formen wurden so weiterentwickelt, dass sie sowohl digital als auch analog funktionieren und unsere Haltung widerspiegeln. Das Ergebnis ist ein Auftritt, der Orientierung gibt, modern wirkt und Wiedererkennung schafft – ohne mit unserer Historie zu brechen.

Auch unser Logo wurde behutsam weiterentwickelt. Die vertrauten Elemente bleiben erhalten, wurden jedoch vereinfacht und zeitgemäß interpretiert. So entsteht ein Zeichen, das flexibel einsetzbar ist und gleichzeitig unsere Geschichte respektiert. Die neue Farbwelt greift bestehende Töne auf und übersetzt sie in eine frische, moderne Anmutung.

Ein zentrales Element unseres neuen Auftritts ist die Bildwelt. Sie zeigt keine Inszenierungen, sondern Realität. Keine Stockmotive, sondern unsere Mitarbeitenden und Immobilien. Sie zeigt Alltag, Arbeit und Leben – so, wie es ist. Denn genau darin liegt unsere Stärke: in den Menschen, die unsere Genossenschaft jeden Tag mit Leben füllen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser neues Erscheinungsbild zu entdecken – und freuen uns, wenn Sie auch unsere neue Webseite besuchen.

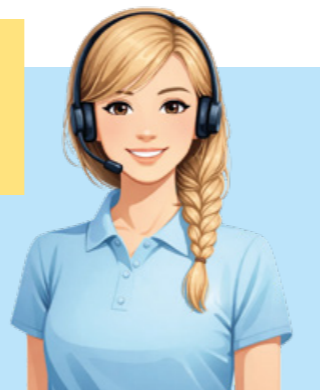
Wir geben authentischen Einblick in unseren Alltag und möchten unsere neue Bildwelt nah und echt gestalten.



Wir machen den nächsten Schritt in Richtung Zukunft

Wir wollen für unsere Mitglieder da sein – zuverlässig, schnell und menschlich.

Hallo,
ich bin
Elli! →



Mit der Einführung unserer neuen digitalen Telefonassistenten »Elli« gehen wir einen wichtigen Schritt, um Service neu zu denken und unser Serviceniveau weiter zu verbessern. Seit dem 15. Dezember 2025 unterstützt uns »Elli«, die KI-gestützte Telefonassistentin von MANAGBL.AI wenn wir mal nicht erreichbar sind oder außerhalb unserer Geschäftszeiten. Dann nimmt sie Anrufe entgegen, erkennt Bestandsmieter, erstellt Tickets und Schadensmeldungen automatisch und sorgt dafür, dass kein Anliegen verloren geht. Unklare Anfragen werden als Sprachnachricht weitergeleitet – schnell, sicher und

strukturiert. Während unserer Geschäftszeiten sind wir weiterhin und wie gewohnt für Sie da und freuen uns auf Ihre Anrufe und Nachrichten.

Für Sie und uns bedeutet die Einführung von »Elli« konkret: eine noch bessere Erreichbarkeit, kürzere Reaktionszeiten und ein moderner, effizienter Service. Auch nach Feierabend, am Wochenende oder in der Mittagspause – verlässlich und datenschutzkonform. »Elli« ist kein Ersatz, sondern eine Mitarbeiterin. Sie schafft Freiraum, stärkt den Servicegedanken und bringt uns gemeinsam einen Schritt weiter in eine digitale, serviceorientierte Zukunft.

Wir haben eine neue Webseite →

Wir freuen uns, unsere neue Webseite zu präsentieren – einen Ort, der unsere Vision, unser Miteinander und unsere gemeinsamen Werte sichtbar macht. Hier teilen wir Einblicke, stellen unser Team vor und sammeln alle Kontaktmöglichkeiten.



Wir leben Gemeinschaft – mit unserem Projekt 4-Jahreszeiten

Wenn Nachbarschaft lebendig wird, entstehen Begegnungen, die weit über den Alltag hinausreichen. Wir planen 2026 kleine, liebevoll gestaltete Veranstaltungen in unseren Quartieren und schaffen Raum für Austausch, Nähe und Gemeinschaft. Vier Jahreszeiten, vier Orte, viele Gespräche – und ein gemeinsames Ziel: Menschen zusammenzubringen und ein starkes Miteinander wachsen zu lassen.

Gemeinschaft entsteht nicht von allein – sie wächst dort, wo Menschen sich begegnen, miteinander sprechen und gemeinsame Momente erleben. Genau hier setzt unser 4-Jahreszeiten-Projekt an, das in unseren Quartieren über das Jahr hinweg kleine, inspirierende Veranstaltungen organisiert. Jede Jahreszeit erhält ihren eigenen Charakter, jeder Ort seine besondere Atmosphäre.

Im ersten Quartal wurde bereits das **Quartier Grötzingen** zum Treffpunkt für Begegnung und Neubeginn. Als die Natur erwachte, kamen auch die Menschen zusammen – bei kleinen Aktionen, Gesprächen und gemeinsamer Zeit.

Im zweiten Quartal wird sich unsere Gemeinschaft **Ettlingen West** treffen. In entspannter Atmosphäre entstehen hier Begegnungen zwischen Mitgliedern, die im Alltag oft nur flüchtig stattfinden. Wärmere Tage, offene Gespräche und gemeinsame Erlebnisse stärken das Wir-Gefühl und schaffen neue Verbindungen innerhalb der Nachbarschaft.

Im dritten Quartal, wenn im Sommer die Sonne lange scheint, rückt das **Quartier Ettlingen Stadt und Umkreis** in den Mittelpunkt. Diese Jahreszeit steht für lebendigen Austausch. Gespräche werden leichter, Kontakte fester.

Im Herbst schließlich, im vierten Quartal, zu Halloween, wird unser **Quartier im Ferning** zum Ort der Begegnung und des Miteinanders. Lichter, Kürbisse und gemeinsame Erlebnisse schaffen Atmosphäre in der kühlen Jahreszeit. Gerade in dieser Zeit zeigt sich, wie wichtig Nachbarschaft und Zusammenhalt sind.

Unser Projekt verfolgt dabei ein klares Ziel: die Vernetzung zu fördern und lebendige Quartiere zu gestalten. Wir freuen uns darauf auch Sie kennenzulernen. Die genauen Terminen veröffentlichen wir zeitnah auf unserer Webseite und auf unseren Social Media Kanälen:

[instagram.com/baugemeinschaftettlingen](https://www.instagram.com/baugemeinschaftettlingen)
[facebook.com/BGEttlingen](https://www.facebook.com/BGEttlingen)

Für Sie auf der Baustelle: Eric Weiler

Als Teil unseres Teams gestalte ich täglich
Lebensräume mit meinen Händen.



Meine Arbeit als Fliesenleger verbindet Präzision, Teamgeist und Freude am Handwerk – und zeigt mir jeden Tag, wie aus etwas Altem etwas Neues und Schönes entsteht.

Bei uns übernehme ich vor allem das Verlegen von Fliesen. Dabei geht es nicht nur um handwerkliche Genauigkeit, sondern auch darum, Räume zu verwandeln und ihnen ein neues Gesicht zu geben. Besonders gefällt mir, dass ich Teil eines Teams bin, in dem alle gerne zusammenarbeiten. Jeder weiß, was zu tun ist, man kann sich aufeinander verlassen und unterstützt sich gegenseitig. Dieses Gefühl von Zusammenhalt macht meine Arbeit

jeden Tag aufs Neue besonders. Außerdem erfüllt es mich mit Stolz, wenn ich sehe, wie aus etwas Altem etwas Neues und Schönes entsteht – ein Raum, der vorher unscheinbar war, wirkt nach unserer Arbeit modern, sauber und lebendig.

Kaffee oder Tee spielen für mich übrigens keine große Rolle – ich brauche weder das eine noch das andere, um motiviert in den Tag zu starten. Viel wichtiger ist mir ein guter Beginn am Morgen: Nach dem Aufstehen nehme ich mir bewusst Zeit, um mit meinem Hund eine ausgiebige Runde zu laufen. Diese Zeit gibt mir Ruhe, frische Luft und Energie, bevor der Arbeitstag beginnt. Danach fahre ich zu unserer Geschäftsstelle, hole mein Arbeitsauto und mache mich auf den Weg zu den aktuell anstehenden Baustellen. Dort arbeite ich konzentriert, oft im Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Danach beginnt die Freizeit, in der ich abschalten und neue Kraft sammeln kann. →





»Wir sind eine einzigartige Truppe, in der man genau weiß, mit wem man zusammenarbeitet. Und das Beste: Jeder Arbeitstag macht Spaß. Morgens mit einem Lächeln in den Betrieb zu kommen, ist einfach ein großartiges Gefühl.«



← Ein Moment, der mir besonders in Erinnerung geblieben ist, war unsere Jubiläumsfeier. Sie war in jeder Hinsicht außergewöhnlich. Schon in der Vorbereitung zeigte sich, was uns ausmacht: Vom Vorstand bis zu den Auszubildenden arbeiteten alle Hand in Hand, jeder brachte sich ein, und alles lief reibungslos zusammen. Die Feier selbst war ein voller Erfolg und kam in der ganzen Region sehr

gut an. Es war schön zu sehen, wie stark wir zusammenstehen und was wir gemeinsam auf die Beine stellen können.

Warum ich gerne hier arbeite? Weil ich mich als Teil einer echten Gemeinschaft fühle. Die Zusammenarbeit, der Respekt untereinander und das gemeinsame Ziel verbinden uns. Man merkt, dass bei uns jeder wichtig ist und seinen Beitrag leistet. Genau dieses Gefühl möchte ich auch neuen Kolleginnen und Kollegen mitgeben. Mein Rat ist einfach, aber ehrlich gemeint: Willkommen in unserer Familie. Hier zählt nicht nur die Arbeit, sondern auch der Mensch dahinter. Gemeinsam schaffen wir Werte, gestalten Räume und wachsen als Team jeden Tag ein Stück weiter.



Wir gestalten die Energiewende gemeinsam – verantwortungsvoll und umsichtig

Die Nutzung von Balkonkraftwerken gewinnt auch in unserer Gemeinschaft an Bedeutung. Sie ermöglicht es, im kleinen Rahmen selbst Strom zu erzeugen und Energiekosten zu senken. Gleichzeitig sind Installation, Sicherheit und Rücksicht auf Gebäude und Nachbarschaft entscheidend. Wir informieren über Voraussetzungen, Pflichten und Grenzen in unserer Gemeinschaft.



Wir sehen Balkonkraftwerke als eine Möglichkeit, verantwortungsvoll zur lokalen Energiewende beizutragen. Grundsätzlich besteht Einverständnis mit der Installation eines Steckersolargerätes, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu gehört insbesondere der Nachweis einer bestehenden Haftpflicht- und Hausratversicherung, die mögliche Schäden im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Balkonkraftwerks abdeckt. Eine Kopie des Versicherungsscheins sowie die zugehörigen Versicherungsbedingungen sind vorzulegen, damit der Versicherungsschutz eindeutig nachvollzogen werden kann.

Zusätzlich ist vor der Installation eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1.000 Euro zu hinterlegen. Damit folgen wir unter anderem der rechtlichen Einordnung, wie sie in einschlägigen Gerichtsurteilen aus Dezember 2024 beschrieben wurde. Diese Regelung dient dem Schutz der Gemeinschaft, der Bausubstanz sowie möglicher gemeinschaftlicher Einrichtungen.

Wichtig ist außerdem, dass der zweite Rettungsweg über den Balkon jederzeit frei und nutzbar bleibt. Das Balkonkraftwerk darf Flucht- und Rettungswege nicht einschränken oder blockieren. Ebenso muss die Montage fachgerecht erfolgen und insbesondere den am Gebäude wirkenden Windlasten standhalten. Gerade höher gelegene oder frei liegende Balkone sind stärker exponiert, weshalb eine stabile, korrosionsbeständige und sichere Befestigung unerlässlich ist. Auch elektrische Aspekte sind zu beachten: Die Anlage muss

normgerecht installiert werden, über geeignete Steckverbindungen verfügen und darf keine provisorischen oder unsicheren Lösungen enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir, sich im Vorfeld über technische Anforderungen, mögliche Erträge sowie die Anmeldung im Marktstammdatenregister zu informieren. Ein Balkonkraftwerk ist eine kleine Energieerzeugungsanlage und bringt Verantwortung mit sich – sowohl gegenüber der eigenen Sicherheit als auch gegenüber unserer Gemeinschaft.

Auch zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude sind zu berücksichtigen. So können beispielsweise Fassadenarbeiten oder Sanierungen am Balkon eine vorübergehende Demontage des Balkonkraftwerks erforderlich machen. In solchen Fällen liegt die Verantwortung für Ab- und Wiederaufbau sowie mögliche Ertragsausfälle bei den jeweiligen Betreiberinnen und Betreibern. Eventuelle Zusatzkosten werden nicht von der Gemeinschaft übernommen.

Wir erlauben damit Balkonkraftwerke unter klaren Rahmenbedingungen. Zu beachten ist allerdings, dass jede Installation eine individuelle Entscheidung ist, die sorgfältige Planung, technische Abstimmung und Rücksicht auf Nachbarschaft und Gebäude erfordert. Unser gemeinsames Ziel bleibt ein sicheres, nachhaltiges und gutes Zusammenleben.

Wir haben den Sommer auf Eis gelegt

Sonne, gute Laune und jede Menge Eis: Im Sommer 2025 tourte unser Eiswagen durch unsere Quartiere in Ettlingen West, Ettlingen Ferning, Grötzingen und Bretten – und machte dabei ordentlich Lust auf Begegnung.



Unter dem Motto »Die Baugemeinschaft stellt sich vor« nutzten wir die Gelegenheit, nicht nur für eine süße Abkühlung zu sorgen, sondern auch für echte Gespräche. Mit dabei waren unsere neuen Mitarbeitenden, die sich ganz entspannt vorstellen konnten – direkt vor Ort, mitten im Quartier.

Das Eis kam natürlich bestens an, aber noch schöner war die Atmosphäre: unkompliziert, nahbar und sommerlich leicht. Ein Event, das gezeigt hat, wofür wir stehen – Miteinander, Offenheit und Freude an Begegnungen. Kurz gesagt: ein rundum gelungenes Sommerevent, das Lust auf mehr macht.

Unsere Vertreterversammlung 2025

Am 7. Juli 2025 kamen wir im Bankettsaal der Buhlschen Mühle in Ettlingen zur ordentlichen Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2024 zusammen. Ein Abend des gemeinsamen Rückblicks – und des klaren Blicks nach vorn.

Im Mittelpunkt standen die Berichte von Mathias Heiser für den Aufsichtsrat und Markus Schnurr für den Vorstand sowie die Vorstellung des Jahresabschlusses. Mit einem positiven Jahresergebnis von über 813.000 Euro blicken wir auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr zurück. Unsere Mitglieder konnten sich über eine stabile finanzielle Lage, zahlreiche Investitionen in den Bestand und Modernisierungen freuen. Ein besonderer Höhepunkt war das 75-jährige Jubiläum, das wir gemeinsam mit rund 1.300 Mitgliedern und Gästen feierten.

Der Aufsichtsrat berichtete über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand, die erfolgreiche Nachfolgeregelung für Thomas Müller sowie geplante Neubauprojekte – darunter eine

Kindertagesstätte mit 24 Wohnungen. Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Anliegen: Klimaneutralität und zukunftsorientiertes Bauen prägen unser Handeln. Die Vertreterversammlung entlastete Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig und wählte Anja Wurm sowie Jürgen Schuhmacher erneut in den Aufsichtsrat.

Zum Abschluss wurde die Verwendung des Bilanzgewinns beschlossen: 81.387 Euro fließen in die gesetzliche Rücklage, 503.714 Euro in die Ergebnisrücklage. Zusätzlich wird eine Dividende von 4 % auf die dividendenberechtigten Geschäftsguthaben ausgeschüttet.

Mit herzlichem Dank an alle Beteiligten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit endete die Versammlung. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und setzen weiterhin auf nachhaltiges, gemeinschaftliches Wohnen mit Perspektive.



Wir gestalten den Wechsel im Aufsichtsrat und im Vorstand

Veränderung braucht Vertrauen, Zeit und Menschen, die Verantwortung übernehmen. Im Jahr 2025 haben wir wichtige personelle Weichen gestellt. Ein Abschied, ein Neuanfang und ein klares Zeichen für Kontinuität prägen unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Auch im Aufsichtsrat zeigte sich diese Kontinuität. 2025 endeten die Amtszeiten von Anja Wurm und Jürgen Schuhmacher. Beide stellten sich erneut zur Wahl und wurden am 7. Juli 2025 einstimmig bestätigt – ein starkes Zeichen des Vertrauens. Seit 2025 steht zudem Mathias Heiser als neuer Vorsitzender an der Spitze des Gremiums. Der bisherige Vorsitzende, Axel Münch, bleibt dem Aufsichtsrat weiterhin als Mitglied erhalten und bringt seine Erfahrung auch künftig ein.

Der Wechsel im Vorstand, die Neuaufstellung an der Spitze des Aufsichtsrats und die Bestätigung seiner Mitglieder zeigen: Unsere Gemeinschaft lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Wandel mit Augenmaß gestalten. Mit Zuversicht und Zusammenhalt gehen wir unseren Weg weiter.

Das Jahr 2025 stand für uns im Zeichen eines ruhigen, respektvollen Übergangs. Im Frühjahr verabschiedeten wir unseren langjährigen Vorstand Thomas Müller in den Ruhestand. Viele Jahre prägte er unsere Gemeinschaft mit Erfahrung, Engagement und Verlässlichkeit – sein Wirken bleibt.

Mit Markus Schnurr übernahm ein neuer Vorstand Verantwortung. Wichtig war uns ein gemeinsamer Wechsel: In mehreren Monaten arbeiteten beide eng zusammen und teilten Wissen und Erfahrungen. So gelang ein reibungsloser Übergang, getragen von Stabilität, Offenheit und Vertrauen. Die enge Zusammenarbeit im Leitungsteam und mit dem Aufsichtsrat wurde nahtlos fortgeführt. Für uns gilt: Veränderung gelingt, wenn Bewährtes bleibt und Neues wachsen darf.



Vorstand Markus Schnurr und Aufsichtsratsvorsitzender Mathias Heiser

Wir backen: Süßer Brotauflauf ↓

Zutaten für 4 Personen:

6	Scheiben altbackenes Weiß- oder Briochebrot
2	Eier
300 ml	Milch
50 g	Zucker
1 TL	Vanillezucker
50 g	Rosinen (optional)
1 TL	Zimt
	Butter für die Form
	Puderrucker zum Bestäuben

Zubereitung:

- 1. Vorbereiten:** Backofen auf 180 °C vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter einfetten.
- 2. Brot schneiden:** Brot in Würfel schneiden und gleichmäßig in die Form geben. Rosinen darüberstreuen (optional).
- 3. Milch-Ei-Mischung:** Milch, Eier, Zucker, Vanillezucker und Zimt in einer Schüssel gut verquirlen.
- 4. Gießen:** Die Mischung gleichmäßig über das Brot gießen.
- 5. Backen:** 25–30 Minuten backen, bis die Oberfläche goldbraun ist.
- 6. Servieren:** Kurz abkühlen lassen, mit Puderrucker bestäuben und lauwarm genießen.



Für 4 Personen
Dauer: 40 Minuten
Schwierigkeitsgrad: Leicht

Leckerer Tipp:

Mit frischen Beeren oder einer Kugel Vanilleeis servieren. Perfekt für süße Frühstücksmomente oder als Dessert.

Wir sorgen für ein gutes Klima und sparen gemeinsam

Ein angenehmes Wohnklima liegt uns allen am Herzen. Mit ein paar einfachen, bewussten Handgriffen im Alltag können wir gemeinsam Energie sparen, Kosten senken und gleichzeitig etwas für Umwelt und Gebäude tun. Die folgenden Hinweise sollen dabei unterstützen – unkompliziert, alltagstauglich und leicht umzusetzen.

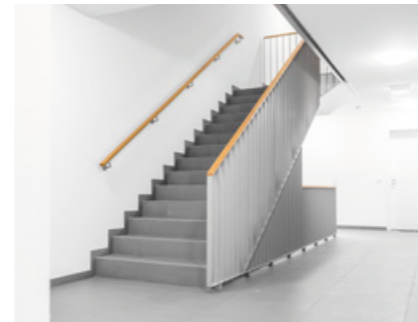


Lüften

Frische Luft tut gut – am effektivsten durch kurzes Stoßlüften. Ein paar Minuten mit weit geöffnetem Fenster reichen völlig aus. Dauerhaft gekippte Fenster lassen dagegen viel Wärme entweichen und können langfristig unschöne Folgen haben, wie Stockflecken an der Fassade oder Feuchtigkeit in der Wohnung. Kurz, kräftig, wieder zu – so bleibt's warm und gesund.

Treppenhaus lüften

Auch im Treppenhaus gilt: Weniger ist mehr. Wenn ein Fenster geöffnet wird, sollte es nach ein paar Minuten auch wieder geschlossen werden. Besonders in der kalten Jahreszeit reichen 2-3 kurze Lüftungsphasen am Tag völlig aus. So bleibt das Gebäude angenehm temperiert und Energie wird nicht unnötig verschwendet.



Heizkörper

Eine gleichmäßige, niedrige Einstellung der Heizkörper sorgt für ein angenehmes Raumklima – und schont dabei sowohl den Geldbeutel als auch die Umwelt. Häufiges Hoch- und Runterdrehen kostet mehr Energie als man denkt. Damit die Wärme optimal im Raum ankommt, sollten Heizkörper frei bleiben und nicht durch Möbel oder Gegenstände verdeckt werden.

Licht

Energie geht oft ganz nebenbei verloren – zum Beispiel durch Licht, das brennt, obwohl niemand mehr im Raum ist. Ein kurzer Blick beim Verlassen lohnt sich also. Licht aus, wenn es nicht gebraucht wird – eine kleine Gewohnheit mit großer Wirkung.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Region

Wir verstehen unseren Auftrag nicht nur im Schaffen von Wohnraum, sondern auch als Beitrag für die Gemeinschaft. Mit gezieltem sozialen Engagement unterstützen wir Menschen und Organisationen in unserer Region und fördern Solidarität, Menschlichkeit und Zusammenhalt.

Mit einer Spende von 250 Euro unterstützten wir den **Förderverein Hospiz e. V.**, dessen wertvolle Arbeit schwerkranken Menschen und ihren Familien in besonders sensiblen Lebensphasen zugutekommt. Menschliche Nähe, Würde und Begleitung stehen dort im Mittelpunkt – Werte, die auch wir teilen.

Einen Großteil unseres sozialen Beitrags widmeten wir der **Monsignore Friedrich Ohlhäuser-Stiftung**. Insgesamt 4.750 Euro flossen in mehrere Projekte, mit denen soziales, Unterstützung für Bedürftige sowie nachhaltige Hilfsmaßnahmen ermöglicht werden. Uns ist wichtig, langfristig Wirkung zu entfalten und Perspektiven zu schaffen.

Darüber hinaus spendeten wir 2.500 Euro an das **Siedlungswerk Baden e. V.**, das ausgewählte Projekte mit der Kraft vieler Genossenschaften unterstützt. Gerade in Zeiten steigender Herausforderungen sehen wir hier einen wichtigen Beitrag für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Auch internationale Hilfe bleibt für uns wichtig. Mit 1000 Euro unterstützten wir **Notfallpädagogik ohne Grenzen e. V.** Die Organisation hilft Kindern und Jugendlichen, die von Krieg, Flucht, Katastrophen oder anderen traumatischen Ereignissen betroffen sind. Durch gezielte notfallpädagogische Betreuung, stabile Tagesstrukturen und geschützte Räume erhalten junge Menschen Halt, Orientierung und neue Zuversicht.

Wir sind überzeugt: Soziales Engagement beginnt vor Ort, wirkt aber weit darüber hinaus. Deshalb werden wir auch künftig Verantwortung übernehmen, Projekte fördern und unseren Beitrag zu einer solidarischen, menschlichen und lebenswerten Gesellschaft leisten.

Unsere **Spenden** als gesellschaftlicher Beitrag beliefen sich im Jahr 2025 auf:

8.500 €

Gewinnen Sie: Mit wem geht unser Kollege Eric Weiler jeden morgen spazieren?



Wenn sie die Vorstellung unseres Kollegen Eric Weiler aufmerksam gelesen haben, dürfte diese Frage kein Problem für Sie sein: **Mit wem geht Eric Weiler jeden morgen spazieren?**

Senden Sie uns Ihre Antwort per E-Mail mit dem Betreff »Gewinnspiel« an: kontakt@bg-ettlingen.de oder per Post an: Baugemeinschaft Ettlingen eG, Am Dickhäuterplatz 20, 76275 Ettlingen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 2 x 50 € Gutscheine fürs Kino Kulisse in Ettlingen.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2026

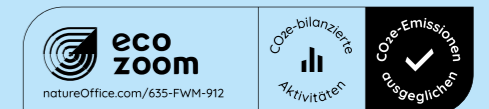


Teilnehmen dürfen nur Mitglieder der Baugemeinschaft Ettlingen eG. Eine Mehrfachteilnahme und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Herausgeber Baugemeinschaft Ettlingen eG, Am Dickhäuterplatz 20, 76275 Ettlingen
Verantwortlich Markus Schnurr, Geschäftsführender Vorstand
Redaktion Verena Eck, Guido Benz
Gestaltung morgen & heute design studio
Bildquellen Baugemeinschaft Ettlingen eG, morgen & heute design studio, Rauscher Media, Seite 14: iStock.com/Maryana Serdynska, Seite 19: iStock.com/GMVoZd
Druck Druckerei Butz & Bürker
Auflage 3 550 Stück, 2 x jährlich.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung der Baugemeinschaft Ettlingen eG.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



Wir wohnen: Und blicken zurück, teilen Informationen, geben Einblick und inspirieren uns gegenseitig. Wir zeigen, was uns bewegt, wie wir zusammen leben und arbeiten und wie aus Ideen Gemeinschaft wird – getragen von unserer Genossenschaft.

01/26